

Der Sommer vergeht

Blinzelnd lugt er über die Hecken,
will sich nicht länger im Schatten verstecken.
Die Sonnenstrahlen sitzen kitzelnd auf deiner Nase,
jetzt kommt die warme Sommer fase.

Der Himmel hält Hof,
Wind hat die Wolken vertrieben.
Ein flirrender Lufthauch
ist übrig geblieben.

Im Sommer klingt das Leben so bunt.
Töne in blau, rot gelben Glanze.
Ein Lied voller Mystik lädt Farben zum Tanze.

Doch dann kommt der Herbstwind
er fegt wind um die eck
und bläst die letzten Blätter weg.
Sie wirbeln kunterbunt umher,
noch der letzte Stoß, der Baum ist leer.
Die Blätter bleiben dann am Boden liegen bis es schneit,
denn nun folgt bald die Winterzeit.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)